

Datenschutzgrundverordnung

Datenschutzvereinbarung und Informationen mit dem Mandanten

Sehr geehrter Mandant, sehr geehrte Mandantin,

der Schutz Ihrer persönlichen Daten hat für unsere Kanzlei oberste Priorität. Dieses Prinzip gilt für all unsere angebotenen Dienstleistungen. Wir werden Ihre Angaben daher sorgfältig und entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz (insbesondere Datenschutzgrundverordnung der Europäischen Union und Bundesdatenschutzgesetz) verarbeiten und nutzen. Ohne Ihre Zustimmung werden wir Ihre Daten nicht an Dritte weitergeben, ausgenommen die Übermittlung an Behörden (insbesondere Finanzbehörde und Sozialversicherungsträger) zur Erfüllung des Vertragsverhältnisses.

Weitere Informationen zu den Risiken und den Möglichkeiten sich zu schützen finden Sie beispielsweise unter der Adresse www.datenschutz.de.

Wir erheben, verarbeiten und nutzen die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten nur zum Zweck der Vertragsabwicklung und vertraglichen Betreuung oder um Ihre Anfragen bearbeiten zu können. Diese Verarbeitung erfolgt aufgrund der Regelung des Art. 6 Abs. 1 Buchstaben b, c und f DSGVO. Wir verarbeiten Daten zur Wahrung unserer eigenen berechtigten Interessen nur zur Abwehr von Schadensersatzansprüchen. Persönliche Daten sind diejenigen Informationen, die eine Identifizierung einer Person möglich machen. Dazu gehören insbesondere Name, Geburtsdatum, Adresse und Telefonnummer. Wenn Sie uns eine E-Mail senden, verwenden wir Ihre Mail-Adresse nur für die Korrespondenz mit Ihnen; selbstverständlich erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten wir mit folgenden Softwaresystemen: Datev eG, Microsoft Outlook. Wir achten bei der Auswahl unserer Softwaresysteme stets auf den neusten Stand der Technik und darauf, dass die Systeme selbst auch Datenschutzkonform arbeiten.

Die von Ihnen mitgeteilten persönlichen Daten können von uns bis zum Widerruf der unten aufgeführten Zustimmung, mindestens jedoch bis zum Ende der jeweiligen gesetzlichen Aufbewahrungspflicht, gespeichert werden.

Wenn Sie eine weitergehende Betreuung durch unsere Kanzlei wünschen, müssen Sie uns die Zustimmung (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO) zur weitergehenden Verarbeitung Ihrer Daten erteilen. Hiermit erklären Sie sich einverstanden, dass:

1. wir Ihre Daten zur erweiterten Kundenbetreuung, z. B. zur Zusendung von Mandanteninformationen, Einladungen zu Informations-Veranstaltungen und Informationen zu weiteren Dienstleistungen in unserer Kanzlei verwenden dürfen,
2. wir Ihre überlassenen Unterlagen auch über die gesetzliche Aufbewahrungspflicht hinaus aufbewahren und verwenden bzw. verarbeiten dürfen, denn nur dadurch ist eine optimale und langfristige Beratung unsererseits sichergestellt,
3. wir Sie zu den oben genannten Zwecken schriftlich, telefonisch oder per E-Mail ansprechen dürfen und
4. wir mit Ihnen auch mittels unverschlüsselter E-Mails kommunizieren dürfen.

Sollten Sie mit einzelnen der o. g. Punkte nicht einverstanden sein, bitten wir Sie diese durchzustreichen. Allerdings bitte ich Sie in diesem Fall um ein persönliches Gespräch, da eine optimale Betreuung nur mit der Zustimmung der o.g. Punkte unsererseits möglich ist.

Wir informieren Sie außerdem darüber, dass Sie jederzeit unter der E-Mail-Adresse mail@stb-kaiser.de, per Telefon unter +49 7661 982230 oder schriftliche Nachricht an Kaiser & Kaiser - Steuerberater, Weilerstraße 2, 79252 Stegen

1. kostenfrei Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten erhalten können,
2. im Falle von fehlerhaften Daten das jederzeitige Recht auf Berichtigung haben,
3. die Löschung oder Sperrung Ihrer personenbezogenen Daten fordern können, soweit dies nicht gesetzlichen Bestimmungen oder der Wahrung unserer berechtigter Interessen entgegensteht,
4. ein Recht auf Übertragung der bei uns gespeicherten Daten haben.

Sie haben außerdem das jederzeitige Recht, diese Einwilligung zur Speicherung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten ohne Angaben von Gründen unter den oben genannten Kontaktinformationen zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Außerdem haben Sie das jederzeitige Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (z. B. Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg) über evtl. Datenschutzverstöße zu beschweren.

Ich hoffe auf Ihr Verständnis und würde Sie bitte diesem Schreiben durch Ihre Unterschrift zustimmen.

Mit freundlichen Grüßen


Matthias Kaiser
Steuerberater

Zustimmung (Steuerpflichtiger) erteilt:

(Datum, Unterschrift und Name in Blockschrift)

Zustimmung (Ehegatte) erteilt:

(Datum, Unterschrift und Name in Blockschrift)